

[19312.] Zu Inseraten empfehlen wir  
**Die Glocke.**  
 Illustrierte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.  
 Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4½ N $\mathcal{L}$  no. Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt** von A. H. Payne.

Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

- [19313.] Zeitschriften:  
**Deutsche Allgemeine Zeitung.** Die gesp. Zeile 2 N $\mathcal{L}$ .  
**Blätter für lit. Unterhaltung.** Die gesp. Zeile 2½ N $\mathcal{L}$ .  
**Deutsches Museum.** Die Zeile 2½ N $\mathcal{L}$ . (Besondere Beilagen zu letzteren zwei Zeitschriften gegen Vergütung von je 3. f.)  
**Unterhaltungen am häuslichen Herd.** (Auf den Umschlägen der Monatshefte.) Die gesp. Zeile 2½ N $\mathcal{L}$ .  
**Central-Anzeiger für Freunde der Literatur.** Die gesp. Zeile 2½ N $\mathcal{L}$ . (Besondere Beilagen zu letzteren zwei Zeitschriften gegen Vergütung von je 1. f. für das Taufend.)  
**Conversations-Lexikon.** Zehnte Auflage. Neue Ausgabe. (Monatlich drei Hefte.) Die Zeile 5 N $\mathcal{L}$ .  
**Kleinere Brockhaus'sches Conversations-Lexikon.** Neue Ausgabe. (Monatlich drei Hefte.) Die Zeile 5 N $\mathcal{L}$ .  
**Unsere Zeit.** Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. (Monatlich ein Heft.) Die Zeile 4 N $\mathcal{L}$ .  
**Staats-Lexikon von Kottick und Welcker.** (Monatlich zwei bis drei Hefte.) Die Zeile 3 N $\mathcal{L}$ . (Besondere Beilagen zu letzteren zwei Werken gegen Vergütung von je 1. f. für das Taufend.)  
 Außer beim „Central-Anzeiger“ stelle ich alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 12—30. f., von 25 % bei 31. f. und darüber. Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung erfolgt jeder dritte Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[19314.] Inserate für die  
**Kölnische Zeitung**  
 (Auflage 14,000)  
 werden von mir auf's prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende ich ganz besonders.  
**Pet. Bollig's Buchh. in Köln.**  
 Kurel Frühbuch.

[19315.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende  
**Thüringer Zeitung,**  
 welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen wird; außerdem halte ich aber auch für Inserate wichtig und wirksam, daß diese Zeitung außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt schon in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 1 S $\mathcal{L}$  und stelle den Betrag in Jahresrechnung.  
 Erfurt. **Friedrich Bartholomäus.**

[19316.] Zu Inseraten für den  
**Boten aus dem Riesengebirge**  
 (Auflage 5400),  
 die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden und bitte ich zugleich, bei Inseraten der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gef. beifügen zu wollen.  
 Pirschberg.  
**M. Rosenthal'sche Buchhandlung.**  
 (Julius Berger.)

[19317.] Beim Vertheilen von Inseraten bitte ich gütigst meine Firma berücksichtigen zu wollen. — Halbe Insertionskosten trage ich stets bei:  
**Elb-Zeitung, Harburger Nachrichten.** (Ausf. 750.)  
**Burtehuder Wochenblatt.** (Ausf. 750.)  
 Insertionskosten je 6. a. und 1 N $\mathcal{L}$  die Zeile. Bei den  
**Harburger Anzeigen**  
 muß ich meinen Antheilsatz specieller Vorbehaltsverständigung vorbehalten. Insertionskosten 1 N $\mathcal{L}$  die Zeile.  
 Harburg. **Gustav Eifan.**

**Börse in Leipzig, am 19. December 1859.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 2 Mt. —	142
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . . . .	k. S. 2 Mt. 57½	—
Berlin pr. 100 „ Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 „ Ladr. à 5 „ . . . . .	k. S. 2 Mt. 108%	—
Breslau pr. 100 „ Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt. —	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 2 Mt. 57½	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 2 Mt. 150%	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tagel. 3 Mt. 6. 18	—
Paris pr. 300 Frca. . . . .	k. S. 3 Mt. 79½	—
Wien pr. 100 fl. in Oestr. Währ. . . . .	k. S. 3 Mt. —	79%

  

Sorten.		
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/10 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. . . . .	—	9. 2½
Agio d'or à 5 „ pr. Stück Agio pr. Ct. . . . .	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d° . . . . .	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d° . . . . .	—	8%
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück . . . . .	—	5. 12½
Holländ. Duc. à 3 „ „ Agio pr. Ct. . . . .	—	3%
Kaiserl. d° „ d° . . . . .	—	3%
Conv. Speciea u. Gulden . . . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . . .	100%	—
Idem 10 Kr. . . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	451
Silber „ d° „ d° . . . . .	—	292
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	—
Idem in Oestr. Währ. . . . .	—	79%
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 „ . . . . .	—	98
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . . . .	—	99

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 „ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erchienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Zum Verkehr mit Oesterreich. — Miscellen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (belg., engl., franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 19189—19317. — Börse in Leipzig, am 19. December 1859.

Knoppe 19191. 19288.	Gerichel in R. 19276.	Mohr, J. G. B. 19226.	Schott's Söhne 19234.
Neber & C. 19294.	Gause 19197. 19201—2. 19213.	Mühlfeith 19308.	Schroeder 19245.
Baensch in R. 19265.	19217—18.	Rüller, B., in R. 19193.	Schubert 19190. 19209.
Barnow 19256.	Gumprecht 19216.	Remeth 19285.	Schubert & C. 19233.
Bartholomäus 19315.	Hachette & C. 19297.	Rijhoff 19205.	Seidel in B. 19207.
Behbold 19244.	Hagerup 19237. 19257.	Rigolfe 19204.	Scuffardt 19224.
Bertling 19270.	Hallberger, G. 19206. 19310.	Rürmberger 19281.	Stadtgericht in Neubrandenburg 19189.
Bielefeld 19192.	Hersch in S. 19243. 19258.	Dr. Hofbuchdr., K. Geh. 19231.	Stargardt 19268.
Bollig 19314.	19304.	Debler 19240—41.	Stechert 19266.
Bonner in S. 19227.	Heijner 19279.	Dehne & R. 19229.	Steinfors, H. 19275.
Bredt in R. 19284.	Hirchow 19215.	Polatfel 19269.	Strad 19222.
Brockhaus 19290—91. 19313.	Hirschwald 19210.	Rednagel 19249.	Tauschig, B. 19232.
Prunn 19236.	Hirzel 19195.	Rosenthal 19250. 19316.	Timm 19292.
Buchb., Evangel. 19216.	Jannasch 19264.	Sauerländer in R. 19260.	Turf 19274.
Buch 19262.	Keil 19199.	Sauerländer-Berf. in R. 19198.	Verw. des „Compagn“ 19305.
Claffen 19223.	Kirchheim 19256.	Saunier in D. 19263.	Wagner in B. 19302.
Deubner in R. 19277.	Kollmann in R. 19283.	Scheiffen 19259.	Wettermann & C. 19247. 19254.
Dümmel's Buchh. in B. 19280.	Köpping 19306.	Schindler in R. 19253.	Wiberg 19255.
Dürr, H., 19211. 19293.	Kunze 19295.	Schlamitz 19219.	Wibdt 19201.
Eifan 19317.	Kuranda 19301.	Schliffinger 19230.	Williams & R. 19203. 19278.
Engelhardt 19248.	Kummel 19273.	Schmid Sort. in R. 19257.	Winkelmann & S. 19303.
Frühbucher 19238.	Rehmhubl & C. 19272.	Schmid, W., in R. 19290.	Wintary in G. 19252.
Frank 19214. 19271. 19280.	Rebse 19311.	Schnee 19196. 19208. 19220.	Wintner 19300.
19299.	Ruppe 19251.	19235.	Württemberg 19307.
Friderich 19225.	Raruschke & B. 19296.	Schneider in Berl. 19221.	v. Zabern 19282.
Georg in B. 19295.	Rayr 19242.	19278.	Zernin 19194. 19309.
	Retzburger 19212.	Schneider & C. 19239.	

